

## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

### Auftragsbekanntmachung

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZR 2](#)

Nationale

Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1, D - 11011 Berlin](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [DE](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 30227-34820](#)

Zu Händen von: [Herr Beuttner](#)

E-Mail: [vorzimmer.zr2@bundestag.de](mailto:vorzimmer.zr2@bundestag.de)

Fax: [+49 30227-36003](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

##### Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.I ausfüllen

##### Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.II ausfüllen

##### Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige: bitte Anhang A.III ausfüllen

---

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS**

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Lokalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige: (bitte angeben)

**I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: (bitte angeben)

**I.4) AUFTRAGSVERGABE IM AUFTRAG ANDERER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- ja     nein

*(falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A.)*

## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

### Abschnitt II: Auftragsgegenstand

#### II.1) Beschreibung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

##### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

<input type="radio"/> <b>(a) Bauauftrag</b> <input type="radio"/> Ausführung <input type="radio"/> Planung und Ausführung <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber / vom Auftraggebern genannten Erfordernissen	<input type="radio"/> <b>(b) Lieferauftrag</b> <input type="radio"/> Kauf <input type="radio"/> Leasing <input type="radio"/> Miete <input type="radio"/> Mietkauf <input type="radio"/> Eine Kombination davon	<input checked="" type="radio"/> <b>(c) Dienstleistungen</b> Dienstleistungskategorie Nr <b>12</b> (Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C1)
Hauptausführungsort	Hauptlieferort	Hauptort der Dienstleistung <b>Berlin</b>  NUTS-Code <b>DE300</b>

##### II.1.3) Rahmenvereinbarungen

- einen öffentlichen Auftrag  
 Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
 den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Anzahl <i>oder (falls zutreffend)</i> Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten	<input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
---	---

##### Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Laufzeit in Jahren:

oder in Monaten:

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

<b>Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)</b>	
Geschätzter Wert ohne MwSt:	Währung:
<i>oder</i> Spanne von                      bis	Währung:
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge: <i>(falls bekannt)</i> :	

---

## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

---

### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Der Auftrag umfasst die Erarbeitung eines detaillierten Konzepts und eines Drehbuches sowie die Unterstützung bei der Realisierung der Neugestaltung der Ebene 1.1 („Das parlamentarische System der Bundesrepublik Deutschland“) in der parlaments-historischen Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin.

Die angebotenen Preise sind Grundlage für den Vertragsschluss. Der Bieter hat die betreffenden Leistungen innerhalb der in der Leistungsbeschreibung / den Vertragsbedingungen festgesetzten Fristen nach Auftragserteilung für den Deutschen Bundestag (10117 Berlin) zu erbringen.



## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

#### III.1) Bedingungen für den Auftrag

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten *(falls zutreffend)*

Eigenerklärung des Bieters über eine bestehende, auftragsbezogene Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung (mindestens 500.000 Euro).

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Leistungsbeschreibung/Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Zahlungsbedingungen gemäß Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils aktuellen Fassung.

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot Angeboten eine von allen unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft erklärt wird,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des jeweiligen Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der AG rechtsverbindlich vertritt,
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen der AG für jedes Mitglied mit befreiender Wirkung anzunehmen,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen to which the performance of the contract is subject *(falls zutreffend)*

**falls ja,** Darlegung der besonderen Bedingungen

#### III.2) Teilnahmebedingungen

##### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

##### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- I. Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben (wird mit der Unterschrift auf dem Angebotsvordruck abgegeben),
- II. Eigenerklärung des Bieters über eine bestehende, auftragsbezogene Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards *(falls zutreffend)*:

zu II. ausreichende Deckung: mindestens 500.000 €

##### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
- III. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Firma mindestens drei Jahre auf dem Markt existiert.
- IV. Nennung der Gesamtanzahl aller festgestellten Mitarbeiter der Firma. Die Mindestmitarbeiterzahl für die dauerhafte Mitarbeit am Projekt muss wenigstens drei festgestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betragen.
- V. Mindestens zwei, maximal drei aussagekräftige Referenzen vergleichbarer Ausstellungsprojekte sind

Möglicherweise geforderte Mindeststandards *(falls zutreffend)*:

## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

mit Angabe von Kontaktdaten (Ansprechpartner, Anschrift, Internetadresse, Telefonnummer, E-Mailadresse) vorzulegen. Die Nichtbeachtung der Mengenbegrenzung führt zum Ausschluss des Angebotes.

VI. Falls der Bieter beabsichtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen:

Vorlage einer Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben. Falls zutreffend, hat der Unterauftragnehmer aussagekräftige Referenzen über vergleichbare Ausstellungsprojekte vorzulegen (sofern sie nicht vom Bieter selbst für den Unterauftragnehmer vorgelegt werden).

VII. Zu folgenden drei Themen muss die Beschreibung einer Teilkonzeption vorgelegt werden, aus der deutlich wird, in welchem Stil der Bieter die Ausstellung insgesamt gestalten und wie er insbesondere die folgenden Gestaltungsaufgaben kreativ lösen möchte:

1. Spielerische Darstellung oder Simulation des Weges der Gesetzgebung

2. Integration von Exponaten am Beispiel

a) eines Faksimiles des am 8. Mai 1949 vom Parlamentarischen Rat beschlossenen und am 23. Mai 1949 verkündeten Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland,

b) der Kleidung eines Saaldieners und

c) einer Wahlurne und von Stimmkarten

3. Identifikation und Benennung von möglichst neun Symbolen, Struktur- und Funktionselementen des Plenarsaals des Deutschen Bundestages und Nutzung dieser Symbole und Elemente zur Gestaltung eines „kleinen Plenarsaals“ in der Ausstellung. Entwicklung eines Beispiels für die technische Realisierung des Eindrucks einer Live-Situation in diesem Plenarsaal.

### III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

ja  nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

---

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge****III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

ja  nein

**falls ja**, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind**

ja  nein



## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

### Abschnitt IV: Verfahren

#### IV.1) Verfahrensart

##### IV.1.1) Verfahrensart

<input checked="" type="radio"/> Offen	
<input type="radio"/> Nichtoffen	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Verhandlungsverfahren	Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <b>falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben</b>
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer	
oder Geplante Mindestzahl	und , falls zutreffend, Höchstzahl
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

ja  nein

#### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

##### IV.2.1) ZUSCHLAGSKRITERIEN (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

##### IV.2.2) ANGABEN ZUR ELEKTRONISCHEN AUKTION

## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

### IV.3) Verwaltungsangaben

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber** (falls zutreffend)

[ZR 2/12-1310-2011-0154](#)

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

ja  nein

**falls ja,**

<input type="radio"/> Vorinformation	<input type="radio"/> Bekanntmachung eines Beschafferprofils
Bekanntmachungsnummer im ABI:	vom (TT/MM/JJJJ)
<input type="radio"/> Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)	

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen** (außer DBS)

(bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme	
Tag: <a href="#">17/11/2011</a> (TT/MM/JJJJ)	Uhrzeit:
Kostenpflichtige Unterlagen	
<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	
<b>falls ja,</b> Preis (in Zahlen):	Währung:
Zahlungsbedingungen und -weise:	



## Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin

---

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

#### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags (falls zutreffend)

ja  nein

**falls ja,**

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

#### VI.2) Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird

ja  nein

**falls ja,**

Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

#### VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Ausschreibungsunterlagen können unter [www.bundestag.de/Service/](http://www.bundestag.de/Service/) Öffentliche Ausschreibungen online angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Nachprüfung nach Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist bzw. Bewerbungsfrist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 2 bzw. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, wenn er sich gegen Verstöße von Vergabevorschriften richtet, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar waren.

Gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen müssen Nachprüfungsverfahren innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer beantragt werden.

Es ist nur derjenige berechtigt, ein Angebot abzugeben, der zuvor die Ausschreibungsunterlagen bei der Vergabestelle angefordert hat.

#### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: [Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemombler Str. 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland](#)

Telefon: [+49 02289499-0](#)

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Fax: [+49 02289499-163](#)

Internet-Adresse (URL): <http://bundeskartellamt.de>

##### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

##### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

---

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

---

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:***14/10/2011 (TT/MM/JJJJ)*

---

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

**Anhang A***Sonstige Adressen und Kontaktstellen*

Offizielle Bezeichnung:

Nationale

Identifikationsnummer: *(falls  
bekannt)*

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

Offizielle Bezeichnung:

Nationale

Identifikationsnummer: *(falls  
bekannt)*

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

Offizielle Bezeichnung:

Nationale

Identifikationsnummer: *(falls  
bekannt)*

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

**Neugestaltung der Ausstellung im Deutschen Dom in Berlin**

---

**Anhang B (1)**

Angaben zu den Losen

**Los-Nr**    **Bezeichnung****1) Kurze Beschreibung****2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)****3) Menge oder Umfang**

<i>falls zutreffend</i> , Geschätzter Wert ohne MwSt (in Zahlen):	Währung:
<i>oder</i> Spanne von                      bis	Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags (falls zutreffend)**

Laufzeit in Monaten:	<i>oder</i> in Tagen:	(ab Auftragsvergabe)
<i>oder</i> Beginn	(TT/MM/JJJJ)	
Abschluss	(TT/MM/JJJJ)	

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen**